

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **39 (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offene Stellen

Altersheim!

Die bisherige Leiterin unseres Altersheimes tritt in den Ruhestand. Wir suchen deshalb eine tüchtige

Heimleiterin

mit der Fähigkeit, einem Heimbetrieb mit ungefähr 30 Betagten vorzustehen. Antritt: 1. Juli 1968.

Anforderungen: Gute Allgemeinbildung, Erfahrung und Geschick im Umgang mit betagten Menschen.

Bewerbungen mit genauen Angaben der Personalien, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto sowie des Saläranspruchs sind zu richten an den Präsidenten der Hauserstiftung (Altersheim) Höngg, Herrn Carl Burk, Bombachsteig 12, 8049 Zürich. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung. 3666/I

Infolge Heirat ist bei uns die Stelle der

Bürolistin

(Alleinangestellte)

auf April 1968 neu zu besetzen. Es handelt sich um einen selbständigen, abwechslungsreichen Posten, für den nebst fachlicher Eignung gutes Einfühlungsvermögen und Diskretion erforderlich sind. Jüngere Bewerberinnen mit abgeschlossener Lehre oder Handelsschulbildung erhalten den Vorzug. Angelernte geeignete Interessentinnen könnten bei rechtzeitigem Eintritt gründlich eingearbeitet werden.

Wir bieten: Besoldung nach städt. Besoldungsordnung, alternierende 5-Tage-Woche, Personalfürsorgekasse, auf Wunsch Kost und Logis.

Anfragen oder Offerten sind zu richten an die Verwaltung der Roschistiftung und des Altersheims Schöneegg, Seftigenstrasse 111, 3007 Bern, Tel. (031) 45 53 44. 4724/I

Das Tagesheim Breite sucht auf sofort zu seinen Kindergarten- und Schulkindern eine gut ausgewiesene

Erzieherin

Es werden guter Lohn und zeitgemässe Arbeitsbedingungen geboten.

Offerten an Tagesheim Breite, Lehenmattstr. 88, 4000 Basel. 3681/I.

Kant. Erziehungsheim zur Hoffnung, Riehen

Wir suchen

Betreuerin (Pflegerin oder Erzieherin)

für unsere geistig schwer gebrechlichen Kinder in unserer Spezialabteilung.

Die Abteilung beherbergt 28 gebrechliche Kinder, die von einer Leiterin und 8 Mitarbeiterinnen betreut werden. Wenn Sie Freude am Helfen und am Umgang mit Kindern haben, dann kann Ihnen die Erfüllung dieser Aufgabe tiefe Befriedigung bringen.

Pädagogische oder pflegerische Ausbildung oder Erfahrung erwünscht.

Die Arbeitsbedingungen sind sehr gut geregelt (Externat möglich).

Offerten sind erbeten an das Kant. Erziehungsheim zur Hoffnung, Wenkenstr. 33, 4125 Riehen, Tel. (061) 51 10 44. 3675/I

In Altersheim der Stadt Luzern per 1. März 1968

Hilfswärter oder Hilfspfleger

gesucht. Besoldung nach Regulatif der Bürgergemeinde. Geregelt Freizeid. Pensionskasse oder Personalfürsorgekasse.

Anfragen unter Chiffre M 37033-23 an Publicitas 6002 Luzern. 4709/I

Das **Männerheim Schönhalde Schaffhausen** sucht auf 1. September 1968 evtl. früher

Heimleiterin

Das neue alkoholfrei geführte Heim wird zirka 15 alleinstehende, gefährdete, erwerbsfähige Männer aufnehmen können. Anstellungsbedingungen gemäss gegenseitiger Vereinbarung.

Interessentinnen mit guten hauswirtschaftlichen Kenntnissen und Verständnis für eine solche Aufgabe werden gebeten, die üblichen Unterlagen (mit Referenzen) zu richten an Hch. Bolli, Gellerstrasse 311, 8222 Beringen, Tel. (053) 6 91 75. 3670/I

Möchten Sie eine interessante

vielseitige Stellung

als Stütze der Hausmutter übernehmen?

Wir suchen eine tüchtige jüngere Gehilfin, die die Krankenpflege übernehmen kann (würde auch angelernt) und wenn möglich gute hauswirtschaftliche Kenntnisse hat. Je nach Eignung auch Mithilfe im Büro möglich.

Wir bieten zeitgemässen Lohn, Altersfürsorge, geregelte Arbeitszeit. Eintritt nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Schweizerisches Arbeits- und Altersheim für Taubstumme, 8488 Turbenthal, Tel. (052) 45 11 37. 3687/I

Kinderheim der Stadt Luzern

sucht auf anfangs März 1968

Heimerzieherin

(für schulpflichtige Mädchen)

Heimerzieherin-Ablöserin

die Lust und Freude haben, in einem aufgeschlossenem Team mitzuarbeiten. Anforderungen: Gute Allgemeinbildung, Erfahrung und ein besonderes Flair für Sportlichkeit. Besoldung nach Uebereinkunft.

Offerten an Hch. Steiner, Baselstrasse 10, 6000 Luzern, Tel. (041) 2 08 58. 3680/I

Wir suchen initiative

Tochter

mit guten Haushaltkenntnissen für interessanten, selbständigen Posten in Heim-Haushalt.

Weitere Auskunft erteilt R. Seiler, Heimschule Schlössli, 3232 Ins, Tel. (032) 83 10 50. 4708/I

Wir suchen für unser neu gegründetes familiäres Altersheim im «Luppenhof» auf zirka Juni/Juli 1968 eine

Hausmutter

zur Betreuung von zirka 8—12 nicht pflegebedürftigen Insassen. Wir bieten zeitgemässe Entlohnung mit Pensionsversicherung, eigenes freundliches Zimmer und Bad. Hilfskräfte werden nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Wer eine verantwortungsvolle Arbeit liebt und Freude am Umgang mit betagten Leuten und am Aufbau einer erspriesslichen Hausgemeinschaft hat, ist gebeten, seine Bewerbung mit Angaben über Lohnansprüche und bisherige Tätigkeit zu richten an die Emil-Spoerri-Stiftung, 8335 Hittnau. Geschäftsstelle Tel. (051) 97 61 43. 3671/I

Kinderheim in der Nordwestschweiz sucht auf Frühjahr 1968

Köchin

Geregelte Freizeit und 4 Wochen Ferien. Bei Eignung Selbständigkeit und gute Besoldung. Die Heimküche (für zirka 35 Personen) ist mit sehr modernen Apparaten ausgerüstet.

Anmeldungen erbeten an die Heimleitung des Erziehungsheims Sommerau, 4699 Wittinsburg, Tel. (061) 85 10 74. 4710/I

Wir suchen auf Mitte April 1968 eine

Gruppenleiterin

die eine Gruppe von 9 leichtgradig debilen Knaben im Alter von 7 bis 11 Jahren zu führen versteht.

Der Gruppenleiterin ist eine Heimgehilfin zugeteilt.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

P. Sonderegger, Stiftung Schloss Regensburg, 8158 Regensburg, Tel. (051) 94 12 02. 3678/I

Das Tagesheim Appenzellerstrasse 16, Basel, sucht per 1. März (evtl. früher) oder nach Vereinbarung initiative

Heimerzieherin

mit entsprechender Ausbildung.

Selbständige, vielseitige Aufgabe bei Buben und Mädchen im Schulalter (bis 15 Jahre). Extern. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an A. Chenaux, Tagesheim Appenzellerstrasse 16, 4000 Basel. 3683/I

Sonderschulheim im Domleschg GR sucht auf Frühjahr 1968 eine

Erzieherin

zur selbständigen Leitung einer Gruppe von 10 schwachbegabten Knaben im Schulalter. Mitarbeit im Werkunterricht möglich. Bei zeitgemässen Anstellungsbedingungen bietet sich einer guten Kraft interessante Tätigkeit in aufgeschlossenem Team.

Anfragen und Offerten an die Leitung des Kinderheims Giuvaulta, 7405 Rothenbrunnen GR, Tel. (081) 83 11 58. 3682/I



Welche diplomierte

Psychiatrie- schwester

hätte Freude an einer dankbaren, wenn auch nicht leichten Arbeit. Wir suchen für unser Frauenhaus eine liebevolle, gewissenhafte Schwester und erwarten gerne Offerten an die Direktion der Schweiz. Anstalt für Epileptische, Südstrasse 120, 8008 Zürich, Tel. (051) 47 34 40. 3692/I

Gesucht per Frühjahr 1968

Erzieherin

für die Betreuung unserer Mädchen. Gruppe von maximal 10 Mädchen im Schulalter.

Erziehungsheim Sommerau, 4699 Wittinsburg, (061) 85 10 74. 3684/I

Grösseres Sonderschulheim im Kanton Graubünden sucht mit Eintritt nach Uebereinkunft

Mitarbeiterin

mit folgendem Aufgabenbereich:

Leitung des hauswirtschaftlichen Hilfspersonals, Mitarbeit bei der Anleitung der Mädchen für die hauswirtschaftlichen Arbeiten, Ausbildung von Praktikantinnen.

In Frage kommt Erzieherin evtl. Hauswirtschaftsleiterin oder Hausbeamtin mit Interesse an Heilpädagogik.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen bei guter Bezahlung.

Offerten und Anfragen an die Leitung des Kinderheims Giuvaulta, 7405 Rothenbrunnen, Tel. (081) 83 11 58. 3686/I

Institut Région Montreux cherche de suite

Cuisinière

femme sachant cuisiner garçon de cuisine.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 4713/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Gesucht für die Betreuung von geistesschwachen Mitmenschen eine für die Pflege und Erziehung geeignete

Mitarbeiterin

gleichzeitig eine für unsere

Küche geeignete Mithilfe

Kochkenntnisse erwünscht. Weiterbildung möglich. Geregelt Freizeit. Ferien- und Lohnverhältnisse, angenehmes Arbeitsklima.

Wagerenhof, Zürich. Heim für geistig Behinderte, 8610 Uster ZH, Tel. (051) 87 42 21. 3685/I

Wir suchen auf 15. Januar 1968 oder nach Uebereinkunft in Schülerheim im Zürcher Oberland

Erzieherin

in eine Bubengruppe.

Gute Anstellungsverhältnisse, Gehalt nach kantonalen Ansätzen.

Offerten sind zu richten an das Evang. Erziehungsheim Friedheim, 8608 Bubikon, Tel. (055) 4 91 29. 3677/I

Zu baldmöglichem Eintritt suchen wir eine tüchtige

Köchin

für unser Altersheim (zirka 35 Personen). Gutes Arbeitsklima. Entlöhnung nach Vereinbarung.

Anmeldungen an den Präsidenten des Altersheims Stapferheim, Seestrasse 176, 8810 Horgen. 4711/I

Unsere Eingliederungsstätte, welche geistig behinderte schulentlassene Töchter in die hauswirtschaftlichen Arbeiten einführt, sucht zum Eintritt nach Vereinbarung eine

Heimerzieherin-Gruppenleiterin

Sinnvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit möglichem Anschluss an die Pensionskasse des Staatspersonals. Sehr gute Verbindungen zur Stadt.

Anmeldungen an den Vorsteher des Mädchenheims Schloss Köniz, 3098 Köniz bei Bern, Tel. (031) 63 08 46. 3674/I

Wohlfahrtsamt

Am 1. August 1968 wird voraussichtlich das **Alterswohnheim am Hegianwandweg, Zürich 3**, eröffnet. Die Stelle des

Verwalter- Ehepaars

ist auf den 1. Mai evtl. auf 1. Juni 1968 zu besetzen.

Anforderungen: Gute Allgemeinbildung, Erfahrung und Geschick im Umgang mit betagten Menschen, Eignung zur selbständigen Leitung eines grossen Heimbetriebes (80 Personen).

Die Barbesoldung nebst freier Station wird nach den Bestimmungen der städtischen Besoldungsverordnung durch den Stadtrat festgesetzt. Pensionsversicherung.

Bewerbungen mit genauen Angaben der Personalien, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto sind bis 15. Januar 1968 an den Vorstand des Wohlfahrtsamtes, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, zu richten. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung.

Zürich, den 5. Dezember 1967

Der Vorstand des Wohlfahrtsamtes
3665/I

Kantonales Heim für Schulkinder sucht auf Frühling 1968

Heimerzieherinnen

zur selbständigen Führung von Gruppen von acht bis zehn normalbegabten, zum Teil verhaltensgestörten Kindern. Bevorzugt werden ausgebildete, diplomierte Erzieherinnen, die fähig sind, Lehrtöchter der Berufslehre für Heimerzieherinnen anzuleiten.

Besoldung im Rahmen der Richtlinien der Schweiz. Landeskonferenz. Anstellung nach kantonalem Beamtengesetz.

Auskunft und Anmeldungen bei den Hauseltern Rufener, Gute Herberge, Kant. Heim für Schulkinder, 4125 Riehen, Tel. (061) 49 50 00. 3679/I

Das Töchterheim Sonnhalde in Frauenfeld sucht auf Frühjahr 1968 eine gut ausgebildete, reformierte

Heimleiterin

und auf 1. Februar 1968 eine

Erzieherin

Das Heim ist neu renoviert und bietet zirka 16 Mädchen im Alter von 16 bis 25 Jahren Platz; diese arbeiten 3 Monate intern und treten dann, je nach Führung und Fähigkeiten, eine Lehre oder bezahlte Arbeitsstelle in der näheren Umgebung des Heimes an. Die Lohnansätze entsprechen den Richtlinien der Schweiz. Landeskonferenz für Soziale Arbeit, Alters-, Invaliden- und Krankenversicherung. Gelegenheit zu Weiterbildungskursen.

Interessentinnen melden sich bitte bei Frau T. Müller-Aemissegger, Walzmühlestrasse 51, 8500 Frauenfeld, Tel. (054) 7 41 36. 3667/I

Das Töchterheim «Sunnehus» (zirka 40 Pensionärinnen) in Winterthur sucht per 1. März 1968

Heimleiterin

Geeignete Bewerberinnen erhalten Auskunft und werden zu einer unverbindlichen Besprechung eingeladen.

Frau E. Collet-Zehntner, Leimeneggstrasse 18, 8400 Winterthur. 3669/I

Gesucht in Erziehungsheim für schwererziehbare Knaben und Jugendliche

Adjunkt

zur Unterstützung des Heimleiters in seinen pädagogischen Aufgaben, Erteilung von Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern an der Heim-Gewerbeschule und gelegentliche Gruppenabläufe.

Verlangt werden entsprechende Vorbildung (mindestens Mittelschule) und pädagogische Erfahrung (Erzieher oder Lehrer).

Geboten werden zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen, Pensionsversicherung und moderne Wohnung in prachtvoller Lage.

Eintritt erwünscht auf Frühjahr 1968 oder nach Uebereinkunft.

Bewerbungen mit curriculum vitae sind unter Chiffre AH 3673/I erbeten an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Städtisches Schülerheim Ringlikon

Wir suchen für unser Wocheninternat auf den 1. April 1968 (oder nach Vereinbarung)

eine(n) ausgebildete(n) Gruppenleiter(in) oder ein Gruppenleiterehepaar ohne Kinder

mit der Fähigkeit, eine Gruppe von 10 normalbegabten, verhaltensgestörten Kindern im Primarschulalter selbständig zu führen und eine zugeordnete Heimgehilfin in ihrer Arbeit anzuleiten.

Weiter suchen wir

zwei Heimgehilfinnen (evtl. Jahrespraktikantinnen)

mit HPS-II-Ausbildung oder längerer Erfahrung und Begabung im Umgang mit schulpflichtigen Kindern. Ihre Aufgabe besteht in der Betreuung einer Gruppe von 10 verhaltensgestörten, normalbegabten Kindern im Primarschulalter unter der Führung einer Gruppenleiterin.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen (48-Stunden-Woche verteilt auf 5-Tage-Woche, alle 14 Tage über das Wochenende frei, nette, moderne Unterkunft, Besoldung nach städtischem Reglement). Das grosszügig gebaute Heim ist von Zürich aus in 20 Minuten bequem mit der Uetlibergbahn zu erreichen.

Bewerber(innen) mit Interesse an einer anspruchsvollen Erziehungsarbeit und Bereitschaft zu Zusammenarbeit sind gebeten, ihre Anmeldungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugnisabschriften so bald wie möglich an die Heimleitung des Schülerheimes Ringlikon, W. Püschel-Gloor, 8142 Uitikon, zu richten, wo auch gerne nähere Auskünfte erteilt werden, Telefon (051) 54 07 47. 3676/I

Zürcherische Pestalozzistiftung Knonau

Wir suchen an unsere Heimschule auf Beginn des Schuljahres 1968/69 einen

Lehrer

für die Oberschule (6.—8. Klasse). Es sind normalbegabte, milieugeschädigte Knaben zu unterrichten. Die Betreuung der Kinder ausserhalb der Schulzeit erfolgt durch das Erzieherpersonal. Wir wünschen einen aufgeschlossenen, fachlich gut ausgewiesenen Mitarbeiter. Er sollte heilpädagogisch ausgebildet sein oder Erfahrung als Heimlehrer haben. Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Lehrerbesoldungsgesetz.

Das neue Schulhaus enthält moderne Unterrichtsräume, zwei Werkstätten, eine Turnhalle und ein Lehrschwimmbecken. Für verheiratete Bewerber steht eine Fünfstübliwohnung mit Garage (Einfamilienhaus) zur Verfügung.

Bewerbungen sind unter Beilage der üblichen Unterlagen erbeten an die Heimleitung der Zürcherischen Pestalozzistiftung, 8934 Knonau. 3656/I

Auf 1. April 1968 suchen wir für die im Entstehen begriffene heilpädagogische Sonderklasse in Frutigen BO eine patentierte

Lehrerin, Kindergärtnerin oder Erzieherin

mit heilpädagogischer Ausbildung (kann eventuell auch nachgeholt werden). Besoldung nach Uebereinkunft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen möglichst bald an Robert Germann-Bucher, Lehrer, Vordorf, 3714 Frutigen. 3655/I

Offene Lehrstellen an den Hilfs- und Sonderschulen Grenchen

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (16. April 1968) sind neu zu besetzen:

eine Lehrstelle an einklassiger Hilfsschule eine Lehrstelle an der heilpäd. Sonderschule

Besoldung, Teuerungszulage, Haushaltungs- und Kinderzulagen nach kantonalem Gesetz, maximale Ortszulagen.

Nähere Auskunft erteilt der Rektor der Schulen Grenchen (Tel. 065/8 70 59).

Wir verfügen über ein sehr gut ausgebautes Hilfsschulwesen, so dass sich Interessentinnen und Interessenten ein befriedigendes Wirkungsfeld bietet.

Anmeldungen sind bis 27. Januar 1968 an die Kanzlei des unterzeichneten Departementes zu richten. Der handgeschriebenen Bewerbung sind beizugeben: Lebenslauf, Zeugnisse, Ausweis über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Arztzeugnis. 3657/I

Erziehungs-Departement des Kantons Solothurn, 4500 Solothurn.

Wir suchen für das Tagesheim Lorraine in Bern eine

Leiterin

Erfordernisse: Ausweis als Erzieherin oder andere Ausbildung und Praxis in ähnlichem Betrieb, hauswirtschaftliche Kenntnisse. Geboten werden zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Stellenantritt 1. April 1968 oder nach Vereinbarung.

Offerten sind zu richten an das Städtische Jugendamt, Predigergasse 8, 3011 Bern. 3668/I

Arbeitsheim für Gebrechliche Amriswil

sucht

**Mitarbeiter (Mitarbeiter-
Ehepaar) als
Stellvertreter der Heimleitung**

Fürsorgerische Eignung, Geschick in der Personalführung und buchhalterische Kenntnisse erforderlich. Aussicht auf Uebernahme der Heimleitung in wenigen Jahren.

Die Aufgabe des Arbeitsheims besteht in der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung von Behinderten verschiedener Art. Internat. Schöne, sonnige 4^{1/2}-Zimmerwohnung. Antritt wenn möglich auf 1. April 1968 oder nach Uebereinkunft.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an E. Bartholdi, Heimleiter, Arbonerstrasse 15, 8580 Amriswil TG, Telefon (071) 67 18 61. 3672/I

Stellengesuche

Absolvent einer Schule für Sozialarbeit mit kaufmännischem Lehrabschluss und Heimpraxis sucht in neuzeitlich geführtem Heim für Jünglinge, Eingliederungsstätte oder in ähnlichen Institutionen Stelle als

**Gruppenleiter
(Nachgehender Fürsorger
oder Heimleiter/Stellvertreter)**

28 Jahre alt und verheiratet. Eintritt Frühjahr 1968 möglich oder nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre 6231/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Erfahrene

Heimleiterin

übernimmt die Führung eines Altersheims oder pachtet entsprechendes Haus für 12 bis 15 Pensionäre.

Offerten erbeten unter Chiffre 6225/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diplomierte

Heimerzieherin

sucht nach zwei Werkseminar-Ausbildungsjahren Stelle für Beschäftigungsanleitung. Wenn möglich extern und vorzugsweise Basel und Umgebung.

Offerten unter Chiffre 6232/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Junger sauberer

Bursche

sucht Beschäftigung in Heim für Schneiderei und Hausdienst. Keine schwere Hebearbeit.

Offerten unter Chiffre 6279/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diverses

Heimschule Schössli Ins

Freies heimpädagogisches Seminar: Praktische und theoretische Ausbildung geeigneter junger Menschen als Heimpädagogen auf der Grundlage anthroposopischer Pädagogik. Diplom nach drei Jahren. Kein Schulgeld. Entschädigung für Mithilfe im Heim.

Auskunft erteilt R. Seiler, 3232 Ins, Telefon (032) 83 10 50.

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Stiftung Schloss Regensburg, 8158 Regensburg

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, Im Weinberg, 8427 Freienstein

Aktuar: Walter Bachmann, Forchstrasse 81, 8032 Zürich

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!

Wir erstellen:
**Kühlschrankanlagen in transportabler
 und ortsfester Ausführung,**
Kühl- und Gefrierräume,
**Freezer-Glaceanlagen für Küche
 und Economat,**
Klimaanlagen, Leichen-Kühlanlagen,
**Isolierungen gegen Kälte, Wärme
 und Schall.**



Referenzen von Kinder-, Bürger- und
 Altersheimen, privaten und kantonalen Anstalten,
 Erziehungsheimen usw.

Profitieren auch Sie von unserer grossen Erfah-
 rung. Unsere Beratung ist für Sie unverbindlich.
 Unser Service ist prompt und vorteilhaft.

A. SCHELLENBAUM+CO. AG WINTERTHUR

Kunsthonig

ist seit 60 Jahren
 meine Spezialität

Profitieren Sie von meinem
 Jubiläums-Angebot

Kunsthonig Exquisit

erstklassig und mundig
 zu Fr. 2.40 per Kilo
mit 20 % Jubiläums-Rabatt

Lieferung:
 franko von 25 kg an
 in Kessel von 12½ kg.

C. Münzenmeier, Wolrowe-Werk, 8808 Pfäffikon

Tel. (055) 5 42 13

STELLEN- INSERATE

erbitten wir direkt an:

Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA,
 Frau Charlotte Buser,
 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

LEICHTE VERDAUUNG
 DURCH „NUTOLA“



Entwurf J. ECKERT

NUTOLA SPEISEFETT

Auserlesenes rein vege-
 tabiles Speisefett zum
 Kochen, Braten, Dün-
 sten. Für Gesunde und
 Kranke bestens empfoh-
 len, weil außerordent-
 lich leicht verdaulich.



PHAG

FABRIK HYGIENISCH - DIÄTETISCHER
 NAHRUNGSMITTEL / GLAND (WAADT)

«Servo-Wetrok ist die ideale Reinigungsmethode für Spitäler, Anstalten und Heime!»

Wer sagt das?

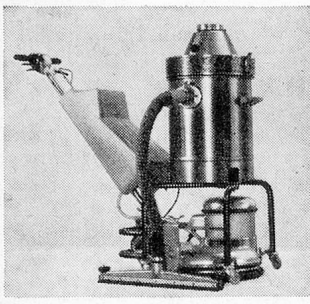
Die Verwaltung. («Wir haben weniger Personalsorgen – und weniger Reinigungskosten!»)
Die Ärzte. («Wirklich ein Optimum an Sauberkeit und Hygiene!»)
Das Personal. («Die Reinigungsarbeit lässt sich schneller, müheloser und auf hygienischere Art erledigen.»)



Hier einige Beispiele aus dem umfassenden Servo-Wetrok-Programm:

In der Hygiene einen Schritt voraus!
Feuchtwischen mit Masslinn-Wegwerftüchern heisst Feuchtwischen nach modernsten hygienischen Grundsätzen. Ein Test ergab: 2 Stunden nach dem Kehren beträgt der Keimgehalt der Luft 77 450 Einheiten, nach dem Feuchtwischen jedoch nur 1980 Einheiten.

Neu: aus zwei wird eins!
Ein praktisches Kombinationsgerät schliesst die Universal-Bodenreinigungsmaschine und den Silento Staub- und Wasserauger zu einer einzigen Maschine zusammen, die gleichzeitig fegt und saugt und nur eine Person zur Bedienung braucht. Natürlich lassen sich die beiden Maschinen auch einzeln benützen.



Leistet für 8!
Die Duomatic schrubbt und nimmt auf im selben Arbeitsgang, wird von einer einzigen Person bedient und leistet die Arbeit von 8: sie reinigt – und desinfiziert – bis zu 1200 m² Fläche pro Stunde.



Coupon

- Wir wünschen (Zutreffendes bitte ankreuzen):
- Prospekt über die Duomatic-Maschine
 - Prospekt über das neue Kombinationsgerät
 - Prospekt über die Masslinn-Wegwerftücher

Name:

Strasse und Nr.:

Ort und Postleitzahl:

.....

.....

servo wetrok

Diethelm + Co. AG
Servo-Wetrok Organisation
Talstrasse 15, 8022 Zürich

A. Z. Wädenswil